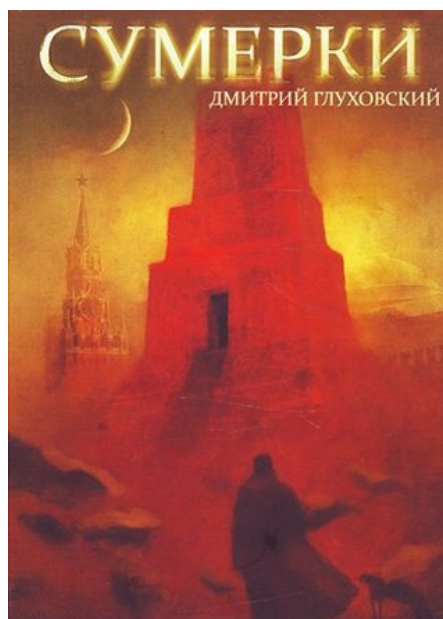




???????

Dmitry Glukhovskiy , ??????? ????????????

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

??????

Dmitry Glukhovsky , ??????? ???????????

??????? Dmitry Glukhovsky , ??????? ???????????

«??????» ?????? ??????????? — ?????? ??????????? ?????????????????? ??????????. ?????????? ?????? ?????? ?????? ? ??????????. ??, ????? ??????????? «????? 2033», ?????? ? «????????» ?????????? ?????? ??????????: ?????????????, ????????????? ????????????? ?????, ????????????? ?????????????, ????????????? ??????. ?????????????? ? ?????, ????????? ? ??, ?????? ? ?????????, ?????? ? ?????? ? ??????... ????????? ?????????? ? ?????????????? ?????????? ?????????????????? ? ?????????? ?????????????????? ?????????? ?????. ?? ?? ?????? ?????? ?????. ?? ?????????, ????????? ? ?????? ?????? ??????, ?? ?????? ?????????????? ??? ?????? ??????. «??????» — ?????????????? ?????????? ?????? ??????????. ?????????? ? ?????????? ?????? ?????????? ??????????????, ?? ?????????????? ?????????? ? ?????????? ?????????????? ?????????, ?????????? ?????????? ?? ?????????????? ?????????????? ? ?????????? ? ????????? — ??? ?????, ?????? ?? ?????????????? ??????. ?????? ?????????????????? ?? ?????????, «????????» — ?????? ?????????? ?????????? ?? ??????-?????????, ??????-?????????. ?????????????? ? «????????», ?? ?? ?????????? ?????????????? ?? ?????? ?????????? ?????????? ? ?????????, ?? ?????????? ? ??????.

??????? Details

Date : Published 2007 by ??

ISBN :

Author : Dmitry Glukhovsky , ??????? ???????????

Format : Paperback 320 pages

Genre : Fantasy, Fiction, Mystery, Horror, Cultural, Russia, Science Fiction

 [Download ??????? ...pdf](#)

 [Read Online ??????? ...pdf](#)

Download and Read Free Online ??????? Dmitry Glukhovsky , ??????? ???????????

From Reader Review ?????? for online ebook

Ollie says

???? ?? ?????? ?????????????? ?? "???? ?????????? ?????? ?????? ?????????." ????? ?? ?????????? ?????????? ?
?????????? ?? - ?? ??????????? ??????, ????? ?? ? ?????? ??????????, ????? ?? ??????????? ?????????? ??????????. ??
??????????, ?? ?????????? ??? ? ?????????? ??????????????, ? ?????? ?????? ?????????? ????????????. ??????, ??? ?
?????? ??????????????? ?? ??????? ??????? ?????????? ???????????????, ?? ?????? ??? ? ?????????? ??, ?? ??? ??? ????
????? ...?????, ??? ? ?????????? ?????? ??????????. ???????, ????? ??? ???? ?????????????? ?? ?????????????? ????,
??? ?? ?? ??????? ?????, ?? ?????? ??????????????? ?????????? ?????? ??? ?? ??????????????: ?????????? ????
????????????? ??? ?????????.

Shotgun says

S Glukhovským mám komplikovaný vztah. Metro jsem ?etl a nejprve jsem ho považoval za neskute?n? p?ece?ovanou knihu, pozd?ji jsem ho vzal trochu na milost ale stejn? jsem se žádným velkým fanouškem autora nestal. Když vydal sv?j první zcela realistický román Tekst, tak jsem si ho chvíli po vydání po?ídil a p?e?etl a podstatn? zm?nil sv?j pohled na Dmitryho. Doufám, že u svého p?íklonu k realismu z?stane. Sluší mu více a postapo knih máme dostatek a i ze sv?ta, který stvo?il jich je (v polštin?) obrovské množství. Kniha Soumrak je takovým zajímavým p?echodem od sci-fi a fantasy výmysl? k realisti?t?jší tvorb? s výrazným úkrokem do historie.

— Hlavním hrdinou knihy je samotá?ský p?ekladatel, kterého finan?ní tíse? donutí vzít p?eklad staré špan?lské knihy z doby upev?ování špan?lské moci v Latinské Americe. našeho hrdinu d?j p?ekládané knihy naprosto pohltní a brzy zjistí, že s kolem knihy d?jí podivné v?ci a vše je obest?eno spoustou tajemství a ne moc hezkých osud?. S každou p?ekládanou kapitolou (naš hrdina dostává knihu jen po kapitolách) je d?j p?ekládané knihy temn?jší a napínav?jší a také události v reálném život? našeho hrdiny jsou stále p?ízra?n?jší, tajemn?jší, bizarn?jší a fatáln?jší. Sv?t krvavých May? pozvolna prosakuje do reality sou?asně Moskvy.

— Aha, m?l jsem se asi zmínit, že ta p?ekládaná kniha je deníkem špan?lského kn?ze, který je jedním z ?len? výpravy pátrající po vzácných knihách starov?kých May?. P?evypráv?ní p?íb?hu špan?lského conquistadora je takovou knihou v knize a tato druhá rovina p?íb?hu, která se odehrává zhruba p?l tisíciletí d?íve než hlavní linie vypráv?ní se proplétá celým d?jem od po?átku do konce.

— Mayská ?ást vypráv?ní se mi asi líbila o n?co více než ta ze sou?asnosti. Jen si je t?eba zvyknout, že tém?? každá v?ta v této d?jové lince za?íná sl?vkem že. Má to navozovat dojem autentického, starého vypráv?ní. A v rámci této d?jové linky se ?tená?i dostane slušná porce zajímavostí a fakt? o této indiánské civilizaci. Tato ?ást je napínav?jší a má svižn?jší spád.

— Soumrak je na pomyslné p?ímce mezi Metrem a Tekstem n?kde ve dvou t?etinách. Ve dvou t?etinách a n?co. Kniha se ?te velice dobře a autor si sem tam i kriticky rýpne do r?zných ruských nešvar? jako je nezdravý kult takzvané vlastenecké války a farizejský p?ístup k vále?ným veterán?m. A jelikož Tekst ješt? nebyl do ?eštiny p?eložen a ani jsem nezaznamenal, že bude, tak si dejte Soumrak jako takový p?edkrm, p?ed tím, než vyjde Glukhovskému n?jaká další kniha.

kolejnyksiazkowy says

+ci??ko by?o przewidzie? dok?adnie takie zako?czenie, chocia? z drugiej strony innej mo?liwo?ci nie by?o
+sam t?umacz jest jednym z lepszych bohaterów, z którymi mia?am okazj? si? do tej pory spotka?
+pozytywnie zaskoczy? mnie styl autora-spodziewa?am si?, ?e czytanie b?dzie sz?o mi opornie, a nawet nie
wiem jak to si? sta?o, ?e ju? przewróci?am ostatni? kartk?
+ostatnie rozdzia?y sk?aniaj? do refleksji, jest wiele dwuznaczno?ci, a nawet pojawia si? kilka
najwa?niejszych motywów literatury
+pozostawia po sobie tak? pustk?, ?e na d?u?sz? chwil? po przeczytaniu nie wiadomo co zrobi? z w?asnym
?yciem

-?a?uj?, ?e jeszcze nie znam hiszpa?skiego-podejrzewam, ?e ze znajomo?ci? tego j?zyka lektura jest jeszcze
ciekawsza

jak najbardziej polecam i cies? si?, ?e trafi?a w moje r?ce
chocia? ksi??ki z uniwersum metra nadal mnie do siebie nie przekonuj?, to po inne ksi??ki autora b?d?
musia?a koniecznie si?gn??

Aleksey Trufanov says

???? ???????????? — ?? ??????????. ?? ????????? ?????????? ? ?????? ?????????.

Chrissieskleinewelt says

Rezi: <http://chrissies-kleine-welt.de/?p=1664>

Seit Langen hat mich die Lektüre eines Buches nicht mehr so zwiegespalten zurückgelassen wie Dmitry Glukhovskys “Sumerki – Dämmerung”. Über lange Strecken war ich mir sehr sicher, dass ich diesem Werk maximal zwei Sterne geben würde, da ich es als eintönig, langatmig und streckenweise auch schlicht als langweilig empfunden habe.

Man begleitet den russischen Übersetzer Dmitry Alexejewitsch bei seiner Arbeit. Er lebt in einem zentralen Stadtteil Moskaus unter sehr rückständigen Verhältnissen. Er besitzt weder Fernseher noch Computer, sondern tippt seine Übersetzungen noch auf der Schreibmaschine mit Durchschlägen in Reinform und besitzt außer einem Radio keinerlei moderne Unterhaltungstechnik. Dmitry schlägt sich mehr schlecht als Recht mit den Übersetzungen von Gebrauchsanweisungen und Geschäftspapieren durchs Leben und so ist die Kasse wieder knapp und die Rechnungen sind hoch, als er im Herbst des behandelten Jahres ohne Aufträge von seinem Zuteilungsbüro dasteht. Da er zu Studienzeiten jedoch auch etwas Spanisch gepaukt hatte, wird im kuzerhand die Übersetzung einer alten spanischen Schrift angeboten, die er notgedrungen annimmt.

Hier kommen wir dann auch gleich zu Beginn des Buches zum ersten Minuspunkt. Ich habe selbst zu Schulzeiten einige Jahre Englisch, Französisch und Latein gelernt und würde einmal gehaupten, dass ich davon das Englische doch am ehesten und besten beherrsche. Trotzdem würde ich mit meinen Kenntnissen niemals auf die Idee kommen mich als Übersetzer zu versuchen. In meinen Augen muss man dafür einfach einige Zeit lang im entsprechenden Land gelebt haben, damit man eben in dieser Sprache auch denken kann. Vielleicht liege ich ja auch falsch, aber ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass man mit eingestaubten Kenntnissen einen antiken Text adäquat übersetzen kann.

Dmitry Alexejewitsch übersetzt nun diesen Text Kapitelweise und wird von diesem immer mehr in seinen Bann gezogen. Abwechselnd erlebt der Leser nun übersetzten Text und Alltagssituationen, was mich nicht wirklich begeistern konnte. Ich empfand dies als langweilig. Glukhovsky kann schreiben, daran lag es definitiv nicht, wenn ich jedoch Alltägliches lesen möchte, dann kann ich auch mein eigenes Leben aufschreiben und mir am nächsten Tag nochmal durchlesen.

Leider verliert die Geschichte diesen langatmigen, eintönigen Ton bis zum Ende nicht, dennoch beginnt man nach und nach zu verstehen, warum dieses Buch so geschrieben wurde. Alexejewitsch führt ein eremitäres Leben und das Geschilderte passt definitiv dazu. Mit jedem weiteren Kapitel, dass er übersetzt, werden die Rätsel und die seltsamen Vorkommnisse zwar größer, dennoch kommt er nie wirklich aus seiner Haut heraus.

Der Schluss hingegen überraschte mich. Etwas Derartiges hatte ich nicht erwartet und dies warf ein anderes Licht auf die ganze Geschichchte. Hiervon war ich dann doch sehr beeindruckt, da die Story dadurch eine vollkommen neue Sichtweise bekam, mich zum Nachdenken anregte und meine Fantasie beflügelte.

Wie ich eingangs bereits sagte, zwiegespaltener hat mich ein Buch schon seit Langem nicht mehr zurückgelassen. Einerseits die Langeweile, die mich bei den meisten Seiten begleitete, trotzdem ein konsequenter, passender Erzählstil und eine von Glukhovsky gewohnt tolle Schreibweise. Zudem ein Schluss, der mich sehr beeindruckte, um den die eigenen Gedanken drehen können und der einem im besten Fall etwas mitgibt, dass man auch auf sein eigenes Leben anwenden kann.

Für mich ist "Sumerki – Dämmerung" daher ein im Grunde solider Mysteryroman, dem einfach nach meinem Geschmack eine Spur mehr Spannung, Abwechslung und Action gutgetan hätte. Für Einsteiger in das Glukhovsky-Universum definitiv keine Empfehlung, für Stammleser wie mich aber definitiv einen nachdenklich stimmenden Blick wert, der mit seiner "Moral" am Ende auch etwas vermitteln kann.

Jose Manuel says

No me ha gustado nada la "explicación". La parte final del libro no mola.

Añadir que lo ha escrito sin conocer lo suficiente de la historia de España. Por ejemplo, habla de un hombre nacido en Salamanca y al servicio del Rey Fernando y de su esposa Isabel... Por el lugar de nacimiento, ese hombre debía de servir a la Reina Isabel... El autor no conoce que los Reyes Catolicos gobernaron sus reinos por separado."

Francisco says

Es buen libro con una peculiar forma de narrar, limpia, con cierto intelecto, pero sin exceso.

Este es uno de esos cuya historia se desarrolla lenta, un tanto pesada en su inicio, por la cantidad de detalles que el autor incluye en el diario vivir de su protagonista.

Pero a medida que avanza, y con paciencia de parte del lector - al menos fue mi caso - la historia empieza a ganar velocidad e interés, incluso haciendo que los detalles mencionados tenga peso - ó no - dentro de un plot twist raro pero ingenioso, aunque se entrega con cierta ligereza.

Es un trabajo diferente a libros más conocidos de Glukhovsky, con un final para reflexionar.
Me tomo un más año terminarlo - por estar ocupado y por flojera - pero valió la pena.

Elena says

The book startet out pretty good, didn't want to put it down cause wanted to know the end. But I really didn't like the end of the book, which totally spoiled my opinion about it.

Lost In My Books says

(Z pewno?ci? s?yszeli?cie o tym, ?e Majowie zapowiedzieli w 2012 koniec ?wiata? Tyle si? o tym tr?bi?o wtedy, ?e taka wizja ko?ca ziemi serio czasami wydawa?a si? rzeczywista. Zreszt? nawet jest film "2012", który jest naprawd? dobry. Majowie to cywilizacja, która bawi?a si? w przewidywanie, ale chyba swojego ko?ca nie przewidzieli. Zreszt? autor równie? zahaczy? o ten temat w ksi??ce i ciekawie wyja?ni?. Glukhovsky zreszt? napisa? t? ksi??k? z my?l? o 2012, bo ogl?da?am wywiad z nim i mówi?, ?e pisa? j? jeszcze przed 2007 z my?l? o ko?cu ?wiata. Ale co najlepsze, ?e w ksi??ce w ogóle nie jest wspomniane, ?e chodzi o koniec ?wiata w 2012...

Dmitry Glukhovsky to autor naprawd? wybitny, poniewa? stworzy? ju? dwie niesamowite i przera?aj?ce wizje przysz?ego ?wiata. Jego styl pisania jest niestety do?? trudny w odbiorze, przynajmniej dla mnie. Zawsze musz? wysila? na maksa swój mózg aby wczu? si? w tre?? i ?eby j? odpowiednio zinterpretowa?. Ale pomimo tych trudno?ci z ch?ci? si?gam po jego ksi??ki, bo wiem, ?e dostan? co? naprawd? ?wietnego, dopracowanego i wci?gaj?cego.

Niestety Czas Zmierzchu a? tak porywaj?cy nie by?.

Naprawd? ci??ko by?o mi si? wbi? w tre??, która niczym nie przyci?ga?a. Dopiero po 80 str. poczu?am ju? wi?? z ksi??k? i si? w ni? zaangażowa?am, w ko?cu zacz??am rozumie?, o co chodzi, a tak?e by?am ciekawa co si? stanie dalej.

Jest to bardzo spokojna powie??, nie by?o w niej porywaj?cej akcji, ale za to potrafi?a czasami wprawi? mnie w refleksj?. Moja wyobra?nia wychodzi?a troch? bardziej poza obszary ksi??ki, nie wiem czemu, ale tworzy?am sobie w g?owie swoj? w?asn? akcj?, swoich Majów itd. A wszystko to wina filmów dokumentalnych na temat Majów, których si? naogl?da?am. I w?a?nie smuci?o mnie to, ?e autor jako? troch? bardziej nie zag??bi? si? w ich cywilizacj?, która naprawd? mnie fascynuje. G?ówny bohater jest t?umaczem, który dostaje do przet?umaczenia jakie? stare teksty, przez które wynikaj? pó?niej ró?ne wydarzenia. Spodziewa?am si?, ?e b?d? to jakie? wielkie przewidzenia i tajemnice Majów, SPOILER✗ a okaza?o si?, ?e to by?a opisana podróż przez jakiego? rycerzyka i za hiny nie wiem jak z tego wszystkiego na koniec wynik? ten niby przewidziany koniec ?wiata. Jak dla mnie zero zwi?zku, bo na zako?czeniu (jakie? 50 ostatnich str.) pojawia si? totalnie inny w?tek, który zmienia totalnie wszystko. ✗

Zako?czenie by?o... nijakie, ciekawe, dziwne? Naprawd? nie wiem, co o nim s?dzi?. To w jakiej sytuacji znalaz? si? bohater, sprawia, ?e nie wiem co my?le?.

Przyznaj?, ?e wytkn??am ca?kiem sporo rzeczy, które mi nie pasowa?y, ale ksi??ka w sama w sobie by?a

naprawd? ca?kiem ciekawa i napisana dobrym j?zykiem. Wida?, ?e by?a dobrze zaplanowana, a nie napisana od r?ki. Pi?ro autora jest naprawd? dobre i nie wa?ne, czy ksi??ka s?absza czy lepsza my?l?, ?e warto si?ga? po jego tw?rczo??, poniewa? potrafi dawa? do my?lenia.

Jak zawsze nie ?a?uj?, ?e si?gn??am.

Dmitry czekam na wi?cej twoich ksi??ek!

Liberius says

Excelent ending!

Unique and surprising.

Milan says

Odlicna knjiga, Gluhovski se potvrđuje ne samo kao pisac dobre naucne fantastike, vec kao pisac uopste. Iako sam ocekivao postapokalipticnu pricu nalik na Metro 2033, ovaj roman po konstrukciji vise podseca na alternativne istorije, uz neizbežnu apokalipticnu notu i par horor elemenata koji su me sprecili da knjigu citam nocu :) Ovaj covek zna da pise!

Anima Miejska says

Zaskakuj?ca, w wielu aspektach. Przede wszystkim nie spodziewa?am si?, ?e hiszpa?ska i rosyjska dusza mog? mie? tyle wsp?ólnego, szczególnie je?li chodzi o sentymentaln?, romantyczn? warstw?. Poza tym, wcze?niej czyta?am Metro 2033 i cho? tam tak?e filozoficzne obserwacje odrywaj? znacz?c? rol?, realizm magiczny, po??czony z Gaimanowskim postrzeganiem bogów i Bu?hakowskim postrzeganiem wp?ywu literatury i ingerencji ?wiata nadnaturalnego w nasz (realny czy li tylko wydaj?cy si? nam) wybrzmiewa?y w tej powie?ci szczególnie mocno i okaza?y si? cudownie oddzielne od literatury, któr? ostatnio czytywa?am i tym samym da?y mi du?o satysfakcji. Jedyne zastrze?enie mog? mie? do zako?czenia, które wydaje mi si? zbyt otwarte, ale z drugiej strony... có?, takie s? prawa realizmu magicznego... opowie?? wci?? si? pisze ;).

Anna says

I loved this book - not even that much because of the plot but because of how it was written. This is Russian language at its best - clearly written, sophisticated, not simplistic but also without intellectual excesses. This is what I call a well-written book - a rare thing in the world where Dontsova & Co rule.

The ending was weird but gives you much to think about. I guess I would be more disappointed if the author chose a standard ending of the Hollywood type but he did not and I'm very thankful for that.

I liked Metro 2033 a lot but this book was, although less gripping, much better - it was "tastier" in style, in the choice of words, in the overall atmosphere.

Ivan Bogdanov says

????????, ??? ????? ? ?????? ?? ??? ?????. ?????? ?????????? ?? ?????? ?? ????????? ?????? ?????? ? ?????? ????? ? ?? ? ?????????? ?????, ?????? ?? ?????????? "?????" ?? ?????????? ? ? ?????????? ?????-???? - ????????? ?????? ?? ????? ? ?? ?????? ? ?????? ?????????? ?? ?? ?????????? ?????, ?????? ?????????? ????? (?? ?? ?????? ?????? ?? ?? ?????? ?? ?????????) ? ?????? ?????? ?????????? ?? ?????? ? ?????????? ?? ?????????? ?? ?????? ?????? ?????????????? ??????????. ?????????? ? ?????????, ? ?????? ?????? ????? ??, ?????????????? ?? ?????? ?????? ?????????? ????? ?? ?????.

Djordje says

UKUPNA OCENA (overall rating) - 8/10

Radnja (story) - 9/10

Likovi (characters) - 8/10

Pripovedanje (writing style) - 8/10

Okruženje (setting) - 7/10

Magdeliya says

????????? ?? ?????? ?????????, ??? ?????? ?????????? ? ?????? ?? ?????????? ?? ?????? ? ??? ??? ?? ????????????? "?????", ? ?????? ?? ?? "?????" ? "????????? ?? ??????????". ?????? ?????????? ?????? ?????? ?? ?????? ?????????? ?? ??????. ??? ?????, ?????? ?????? ?? ?????? ?? ?????????? ? ?????????? ?? ?????????????????????? ??????, ??? ?????????????, ?????? ?????, ?? ?????????????????? ?? ?????? ?? ?????????? ?????? ?? ?????????????? ?? ? ??????.

??????, ?? ?????? ?? ?????????? ??????????, ?????? ?????????????? ?? ? ?????????? ?? ?????????????? ? ??????????????, ?????????????? ?? ? ?????????????? ? ??????????. ?? ?? ?????????? ?????, ?????? ?????????????? ?????????? ??, ?? ? ?????????????? ?????? ?????????? ?????? ?????? ?????? ?????? ?????? ?? ?????? ??????, ?????? ?? ?????????????? ?????????? ?????? ????, ? ?? ?????? ?? ?????????????? ? ? ?????? ?????????? ?????????, ??? ?????? ?? ?????????????????? ?? ??????????, ?????????? ??????????, ?????????? ?????????? ?????? ? ?????????????? ?????????????.

?????? ??, ?? ?????????? ?? "?????" ?? ? ?????? ? ?? ?????? ? ?????????? ?????????????? ?? ?????????????? ?????? ?????????????? ?? ?????????? ?????????? ?????????????? ?? ?????? ?? ??????????, ?????? ? ? ?????????????? ?????? ?? ?????????? ?????? ?.?

????????? ? ?????????????? ?????????? - ? ?????????????? ?????? ?? ?? ?????? ?????? ?????????? ?????? ?? ?????????????????? ?????????? ? ?? ?????????? ?? ? ?????????????? ?? ?????????? ?????????????? ? ?????? ?????????????, ??? ????-???? ?? ?? ?? ?????????, ? ?????? ?????????????? ? ?????????? ?? ?????????? ?? ?????? ?????? ?????????? ?.

????????????? ?? ?????? ??????????, ?????? ??-????? ?????? ? ?????? ? ?????? ??-????????, ?????? ?????? ?? ?????????? ?????? ?????? - ??? ? ? ?????? ?? ?????????? ? ?? ?????? ?? ?????????????? ?????? ?????????? ?? ?? ?????? ?????? ?????????????? ?.

??????, ?????? ?????????? ?? ?????? "?????" ?????? ?????????????? ? ?????????? ?? ??? ?????, ?????? ?? ?? ??????

????????????, ??? ??? ????????? ???? ? ???????? ?? ? ?????????????? ?? ?????????? ????? ?? ????? ?? - ????????
??????? ? ????? ?? ?? ????????? ?? ????????? ????????? ? ?? ????????? ?? ?????????.

Maria says

?? ?????? ?????????? ????? ?? ?????????????, ?? ?????? ?????????? ????????? ??????. ?????? ??????????? ?? ??????????
????? ??????? ?????????.

Marta says

Dmitry Glukhovsky, znany polskim miłośnikom fantastyki z serii „Metro”, która zainspirowała kilku innych autorów do tworzenia własnych powieści osadzonych w tym uniwersum, w swym najnowszym utworze postanowił porzucić duszne, postapokaliptyczne klimaty podziemnych tuneli. W „Czasie zmierzchu” przenosi czytelników do współczesnej Moskwy, gdzie ledwo wiążący koniec z kołosem tłumacz dokonuje przekładu pochodzącego z szesnastego wieku dziennika i trafia na trop zapomnianej tajemnicy Majów.

Kolejne rozdziały leciwego manuskryptu ujawniają skomplikowaną intrygę, w której zamieszani byli hiszpańscy żołnierze, duchowni i indiańscy przewodnicy. Niewyjaśnione zdarzenia nie tylko rozgrywają się w jukatańskiej selwie, lecz także zaczynają przenikać do rzeczywistości tłumacza. Czyby bohater pogrążył się w chorobie lub szaleństwie? A może odpowiedzi na trawiące go pytania mają coś wspólnego z ogarniającą całą świat falą kataklizmów, które pochłaniają kolejne setki ofiar?

Autorowi udało się nakreślić trzymającą w napięciu intrygę i okraślić ją niepokojącym nastrojem, który potwierdza tezę, iż najbardziej przeraża to, co nieznane i niewidoczne. Relacje z dnia codziennego tłumacza, w gruncie rzeczy prozaiczne i skądącej się z opisów przyrzadzania herbaty czy wizyt w biurze, stopniowo szpikowane są coraz większą ilością nietypowych symptomów. Półtła na szyi głównego bohatera zaciska się wraz z kolejnymi przetłumaczonymi rozdziałami dziennika, a jego strach i niepewność powoli udziela się czytelnikowi. Zmiany w zachowaniu i sposobie myślenia protagonisty odmalowane zostały wyjątkowo przekonująco.

Niestety, tego samego nie można powiedzieć o przewijającym się do czegoś opisie pracy tłumacza, jej przedstawienie nie ma bowiem nic wspólnego z rzeczywistością XXI wieku i rujnuje obraz współczesnego, z założeń realnego świata. Staromodne poglądy bohatera i jego niechęć do technologii nie są wiarygodnym uzasadnieniem dla przeinaczania przez autora pewnych podstawowych mechanizmów różnych profesji, którą opisuje – uchybienia tego typu można tłumaczyć jedynie niewiedzą pisarza, a to raz i w oczy podczas lektury.

Najciekawszy element powieści stanowią fragmenty dziennika hiszpańskiego konkwistadora. Glukhovsky stylizuje tekst, bawi się szykiem, partykami i spójnikami. Pamiętnik czyta się przyjemnie i niecierpliwie wyczekuje się jego kolejnych fragmentów wraz z głównym bohaterem. Wręcz niechętnie wraca się do wątkowej akcji książki, opisywanej stylem prostym i niewymagającym, wypadającym dość blado na tle kunsztownego języka szesnastowiecznego manuskryptu.

Tym, co najbardziej rozczarowuje, jest zakończenie. Łatwo odnieść wrażenie, jakoby autor w pewnym

momencie u?wiadomi? sobie, ?e nie ma pomys?u, jak uzasadni? pewne wydarzenia, które mia?y miejsce. Napi?cie narasta, czytelnik nerwowo przewraca kolejne strony, spodziewaj?c si? zaskakuj?cego, ale i logicznego fina?u, po którym wykrzyknie: „No tak! Jak mog?em si? niczego nie domy?la?!”. Tymczasem Glukhovsky ratuje si? królikiem wyci?gni?ym z kapelusza – a nie tego oczekuje si? po powie?ci, która od pocz?tku stara?a si? sprawia? wra?enie fantastyki prawdopodobnej.

Cz??? winy za zawiedzione nadzieje odbiorcy ponosi wydawca, reklamuj?cy autora jako rosyjskiego Dana Browna – czytelnik ma wi?c prawo spodziewa? si? powie?ci, któr? cechuje cho? cie? realizmu, nawet je?eli realizm ten wymaga okazjonalnego przymkni?cia oka na pewne uproszczenia. W „Czasie zmierzchu” tego nie ma i nag?e pojawienie si? elementów skrajnie nieprawdopodobnych niszczy misternie budowan? intryg? i g?stniej?cy klimat, kreowane przez autora na przestrzeni kilkuset wcze?niejszych stron.

Ostatecznie, Browna i Glukhovsky’ego ??czy jedynie wybór chwytliwego tematu i – pomijaj?c fragmenty dziennika – stylistyczna prostota, co czyni ich dzie?a dobrymi towarzyszami podró?y komunikacj? miejsk?, ale niczym wi?cej. Niespójna konwencja przemawia na niekorzy?? rosyjskiego pisarza, kiedy zestawia? go z jego ameryka?skim pierwowzorem, je?li jednak czytelnik przed rozpocz?ciem lektury przygotowuje si? na deus ex machina i pogodzi si? z jego obecno?ci?, mo?e z „Czasem zmierzchu” sp?dzi? kilka przyjemnych dni.

Zarówno t? recenzj?, jak i wiele innych tekstów znajdziecie na moim blogu: <http://oceansoul.waw.pl/>
Serdecznie zapraszam!

Sofya_ch says

Interesting, intriguing and a beautiful eloquent language though the ending lacked some wisdom behind it in comparison with Dan Brown's works and I doubt that it can be called "Russian Stiven King"... far from that. But admittedly the metaphors, adjectives and other methods used by author gave the book most of its charm and plausibility.

Maksim says

?????? ?????. ?????? ??????. ??? ????? ?? ??????? ? ?????? ??????.. ?????? ????????????? ?
???????????? ????????????? ??????? ??????. ?? ??? ? ? ??? ?????????? ?????? ?????? ?????? ?????????? ?????
??? ?? ?????, ??? ?? ?????????? ? ??????.
